

Das bke Bildungszentrum Kinderbetreuung bringt Aus- und Weiterbildung praxisnah auf den Punkt:

Berufsvorbereitung

Grundbildung FaBe K

Berufliche Weiterbildung

Führungsweiterbildung

Wissen auf den
Punkt gebracht.

Anmeldung und Kosten

Die Anmeldebedingungen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.bke.ch. Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Teilnahmebeitrag

gesamte Referatsreihe	CHF	96.-
drei Referate	CHF	76.50
pro Abend	CHF	30.-

Programm aller Referate

18:30 - 20:00 Uhr Referat Gastreferent/in
20:00 – 20:30 Uhr Fragen und Austausch

bke
Bildungszentrum
Kinderbetreuung
Siewerdstrasse 7
8050 Zürich

T 044 315 15 75
info@bke.ch
www.bke.ch



Familie in vier verschiedenen Kulturen

Referatsreihe 2017/18



bke Referatsreihe 2017/18

Familie in vier verschiedenen Kulturen

Familie in Portugal	Gesamtschweizerisch sind Portugiesen die drittgrösste Migrant/innengruppe. Viele portugiesische Eltern arbeiten ganztags und so werden die Kinder einen grossen Teil ihrer Kindheit ausserfamiliär betreut. An diesem Abend erhalten Sie von Frau Dr. Bartal, selbst Portugiesin, Informationen zum Familienverständnis und Erziehungsverhalten sowie zum Umgang der portugiesischen Familien mit der Situation, neu in der Schweiz zu leben. Sie hören etwas über die Familienform, über Rollen, das Schulsystem und die Erziehung im Kontext der Migration. Eine anschliessende Fragerunde schliesst den Abend ab.
Referentin	Frau Dr. Isabel Bartal Soziologin Sozialforschung und Beratung GmbH, Zürich
Datum	Dienstag, 26.09.2017

Familie in Somalia und Djibouti	An diesem Abend stehen die Besonderheiten des Familienalltages in Somalia und Djibouti im Fokus. Die Sprache, die Wertvorstellungen und die Regeln des Zusammenlebens in diesen Ländern sind in einigen Bereichen anders als bei uns. Diese Unterschiede im Alltag auszuhalten, kann sich auf die psychische Gesundheit der Familien, die in der Schweiz leben, auswirken. Zu diesem Thema wird das „FemmesTische“ Material „Zehn Schritte für die psychische Gesundheit“ vorgestellt. Die Fragen der Teilnehmenden und eine Diskussionsrunde sind erwünscht.
Referentin	Frau Sabah Sidler Langjährige „FemmesTische“ Moderatorin der Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich „Femmes-Tische“ ist ein lizenziertes, nationales und preisgekröntes Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramm für Migrantinnen.
Datum	Donnerstag, 15.03.2018

Familie im muslimischen Kulturkreis	An diesem Abend wird der Frage nachgegangen, inwieweit das Familienverständnis und der Erziehungsstil im muslimischen Kulturkreis Auswirkungen auf den Betreuungsalltag hat. Sie hören etwas über <ul style="list-style-type: none">• die Familienformen• Rollen• Erziehungsstile• das Verständnis zum Schulsystem• Ess- und andere Gewohnheiten.
Referentin	Frau Dilek Ucak Ekinci , Islamwissenschaftlerin Vorstand Verein Islamischer Organisationen Zürich (VIOZ) Vorstand AusländerInnen Beirat der Stadt Zürich
Datum	Dienstag, 21.11.2017

Familie in Eritrea	Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Schweizer Familien und eritreischen Familien werden an diesem Abend anhand vom „FemmesTische“ Material zum „Positiven Körperbild“ vorgestellt. Was ist überhaupt ein positives Körperbild? Was beschäftigt Väter und Müttern von eritreischen Kindern in Bezug auf das Körperbild und was ist wichtig im Betreuungsalltag zu wissen, um einen guten Zugang zu den betreffenden Eltern zu erhalten? Eine Fragerunde bildet den Abschluss des Anlasses.
Referentin	Frau Nazareth Berhe Langjährige „FemmesTische“ Moderatorin der Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich „Femmes-Tische“ ist ein lizenziertes, nationales und preisgekröntes Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramm für Migrantinnen.
Datum	Donnerstag 24.05.2018